

Referat anlässlich der 43. ordentlichen Generalversammlung

Zürich, 14. April 2026, Rede des Präsidenten des Verwaltungsrats
Andreas E.F. Utermann

Es gilt das gesprochene Wort.



Liebe Aktionärinnen und Aktionäre Liebe Damen und Herren

Nochmals herzlich willkommen zur heutigen ordentlichen Generalversammlung 2026.

Unser Unternehmen ist nach mehreren Jahren des Wandels klar positioniert. Vieles, was wir in den vergangenen Jahren angestossen haben, trägt heute sichtbar Früchte. Darauf werde ich später im Detail zurückkommen.

Zunächst einige Gedanken zur geopolitischen Lage: 2025 hat gezeigt, wie schwierig es geworden ist, bestehende Konflikte wirklich zu lösen. Der Ukrainekrieg bleibt trotz verschiedener Friedensinitiativen ungelöst, und auch im Nahen Osten hat sich die Lage seit Ende Februar deutlich verschärft und bleibt angespannt. Beide Konflikte fordern Menschenleben und belasten Europa, die globale Wirtschaft und die Märkte. Geopolitik hat einen höheren Stellenwert als noch vor einigen Jahren. Internationale Politik funktioniert heute zunehmend über sogenannte bilaterale Deals und nicht mehr über multilaterale Verhandlungen. Die «Deals» sind oft kurzfristig angelegt und deren Inhalte und Grundlage kann sich rasch wieder ändern. Sicherheit, Handel und politische Unterstützung werden dabei enger miteinander verknüpft. Wie ich es schon in den Vorjahren anmerkte, stellt sich

dieses neue Umfeld für die Schweiz als schwierig heraus, mit der Gefahr, zwischen alle Blöcke zu fallen. Wir sollten uns möglichst schnell auf eine pragmatischere, weniger dogmatische Definition der Neutralität einigen, die sich der jetzigen Realität anpasst. Die Verhandlungen, die dazu führten, dass die US-Zölle für die Schweizer Exportwirtschaft nachträglich auf 15 Prozent gesenkt wurden, sind ein wichtiger Schritt in diese Richtung. Gleichzeitig bleibt aber klar, dass solche Entscheide nicht unbedingt von Bestand sind. Für Unternehmen und Investoren heisst das: weniger langfristige Planbarkeit, mehr Schwankungen und ein höherer Stellenwert von Flexibilität und Risikomanagement.

Für Vontobel spezifisch bedeutet das geopolitische Umfeld und die erhöhte Volatilität an den Märkten trotz dieser Unwägbarkeiten auch Chancen: Zum einen suchen Anlegerinnen und Anleger gerade in unsicheren Zeiten Orientierung, Einordnung und Beratung. Aktive Vermögensverwaltungsstrategien, die in den letzten 12 Monaten wieder zunehmend auf Anlegerinteresse stiessen, sind unsere Kerndisziplin, und damit können wir unseren Kundinnen und Kunden heute mehr denn je zur Seite stehen. Zudem bestätigt dieses Umfeld unsere strategische Ausrichtung.

Wir fokussieren uns auf unseren Heimmarkt Schweiz und auf andere entwickelte Märkte – und gehen dadurch mit unserem Kundenstamm weniger Risiken ein, als vielleicht andere Banken. Dies, gepaart mit unserem langfristigen Denken als Unternehmen im Familienbesitz, erweist sich als sehr erfolgreich.

Lassen Sie mich nun einige Worte zum Verwaltungsrat sagen. Nach mehreren gezielten Veränderungen in den vergangenen Jahren ist der Verwaltungsrat heute stabil, ausgewogen und gut aufgestellt.

Besonders wichtig ist mir dabei ein Punkt: Zukünftig werden alle Mitglieder des Verwaltungsrats in mindestens einem Ausschuss aktiv mitwirken. Diese klare Zuordnung stärkt die Verantwortlichkeit, vertieft die inhaltliche Arbeit und verbessert die Qualität unserer Entscheidungsprozesse.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung arbeiten konstruktiv, kritisch und mit einem gemeinsamen Verständnis für die strategische Ausrichtung des Unternehmens. Diese Stabilität auf der Governance-Ebene ist eine wichtige Voraussetzung für den langfristigen Erfolg von Vontobel.

Im Rahmen unserer Strategie-Retraite haben wir 2025 unsere Ausrichtung überprüft und bestätigt. Der Fokus ist klar:

Wir konzentrieren uns auf unsere Kernmärkte und darauf, den Wert aus den Akquisitionen der vergangenen Jahre konsequent zu realisieren.

In den letzten zehn Jahren haben wir in der Tat unser Unternehmen grundlegend weiterentwickelt:

- Wir haben unsere geografische Präsenz und unsere Fähigkeiten signifikant ausgebaut und diversifiziert.
- Wir haben mehrere grosse, transformative Akquisitionen umgesetzt – darunter Notenstein, TwentyFour Asset Management, SFA und Ancala.
- Und wir haben uns bewusst aus dem Investment Banking zurückgezogen.

Diese Schritte haben unser Geschäftsmodell klarer, fokussierter und widerstandsfähiger gemacht.

Auf diesen Stärken bauen wir auf, und wir verdoppeln unser Engagement dort, wo wir überzeugt sind, nachhaltigen Mehrwert schaffen zu können. Wir fokussieren uns darauf, in unseren bestehenden Kundensegmenten, unseren Kernmärkten sowie in unserem Angebot weiter zu wachsen. Gleichzeitig arbeiten wir konsequent daran, unsere Ertragskraft zu verbessern. Entscheidend dabei sind eine disziplinierte Umsetzung sowie eine disziplinierte Allokation von Ressourcen und Kapital. Wachstum und Kapitaldisziplin gehen für uns Hand in Hand.

Wir sind und bleiben überzeugte aktive Manager. Wir sehen starkes Wachstum in allen Private-Market-Segmenten sowie im aktiven Fixed-Income-Bereich. Unsere Plattform, unsere Kompetenzen und unsere Teams sind hervorragend positioniert, um dieses Wachstum zu realisieren.

Lassen Sie mich nun zum Finanzergebnis und der Dividende kommen.

Anfang Februar konnten wir sehr gute Finanzergebnisse für das Jahr 2025 präsentieren. Gemeinsam mit dem Führungsteam und unseren Mitarbeitern ist es uns gelungen, die Erträge zu steigern und gleichzeitig die Kosten zu senken. Dies, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, führte zu einem Reingewinn von 280 Millionen Franken – ein, auch historisch gesehen, hervorragendes Ergebnis. Bis Ende 2025 hatten wir 80 Prozent unseres Kostensparprogramms erfolgreich umgesetzt, was zu einer verbesserten Cost Income Ratio von 72,9 Prozent beitrug. Die verbleibenden 20 Prozent des Kostensparprogramms werden im laufenden Jahr umgesetzt. Damit sind wir weiterhin auf einem guten Weg, unser Ziel von einer Cost Income Ratio von 72 Prozent zu erreichen. Und dies trotz signifikanter Investitionen in neue Technologien, Künstliche Intelligenz und in unsere Kernmärkte. Die verwalteten Vermögen erhöhten sich auf 241 Milliarden Franken, was einem Anstieg von fünf Prozent im Vergleich zu Ende 2024 entspricht. Besonders erfreulich hierbei ist, dass die erfolgreichen Akquisitionen der letzten Jahre wie TwentyFour Asset Management, SFA und IHAG wesentlich zu diesem Erfolg beigetragen haben. Dieses hat zudem dazu geführt, dass sich unsere zuvor schon hohe Kapitalausstattung weiter verbessert hat. Mit dieser starken Bilanz freuen wir uns, Sie liebe Aktionärinnen und Aktionäre, durch die Ausschüttung einer weiterhin attraktiven Dividende am Erfolg unseres Unternehmens teilhaben zu lassen. Der Verwaltungsrat schlägt Ihnen deshalb heute eine unveränderte Dividende von CHF 3.00 pro Aktie vor. Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von 60 Prozent.

Ich komme nun zu meinen Schlussbemerkungen.

Anfang Februar haben wir kommuniziert, dass die Poolaktionäre des Vontobel Holding Pools beschlossen haben, die feste Laufzeit des seit 2016 bestehenden Aktionärsbindungsvertrags um 10 Jahre bis zum 31. Dezember 2036 zu verlängern. Danach gilt eine automatische, rollierende Verlängerung um jeweils fünf statt drei Jahre. Die Kündigungsfrist des Vertrages wurde auch auf 12 statt sechs Monate verlängert.

Mit diesen Anpassungen des Aktionärsbindungsvertrags bekräftigten die Poolaktionäre ihr Engagement für das Unternehmen, dessen langfristige Entwicklung sowie die soeben skizzierte Strategie.

Wie wir im Dezember des vergangenen Jahres öffentlich mitgeteilt haben, hat sich unser CFO/CRO Thomas Heinzl nach fünf erfolgreichen Jahren entschlossen, eine neue Herausforderung als CEO eines anderen Finanzinstituts anzunehmen. Im Namen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung möchte ich Thomas herzlich für sein engagiertes und erfolgreiches Wirken bei Vontobel danken. Für seine berufliche und persönliche Zukunft wünschen wir ihm viel Erfolg und alles Gute.

Schliesslich möchte ich Thomas Hirschi als neuen Chief Risk Officer bei Vontobel willkommen heissen. Thomas hat seine neue Funktion bereits am 1. März angetreten. Er bringt umfassende Erfahrung im Risikomanagement, in der Risikoüberwachung sowie in der Corporate Governance innerhalb der Finanzdienstleistungsbranche mit. Neben Thomas ist auch Annette Nanzer, Leiterin Human Resources, Mitglied des Executive Committee geworden. Sie wurde ebenso per 1. März in dieses Gremium berufen. Annette Nanzer verfügt über langjährige, wertvolle Erfahrung als Personalverantwortliche und Beraterin in internationalen Führungspositionen.

Zum Schluss möchte ich danken.

Ich danke unseren Mitarbeitenden für ihr Engagement, ihre Professionalität und ihren Einsatz. Ich danke unseren Kundinnen und Kunden für ihr Vertrauen. Und ich danke Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihre langfristige Unterstützung.

Wir blicken zuversichtlich in die Zukunft. Unser Unternehmen ist gut positioniert, mit klarem strategischem Fokus unterwegs und grundsolide kapitalisiert. Wir sind richtig aufgestellt, um in diesem weiterhin anspruchsvollen geopolitischen und Marktumfeld erfolgreich zu sein.

Rechtlicher Hinweis

Dieses Referat dient ausschliesslich Informationszwecken und richtet sich ausdrücklich nicht an Personen, deren Nationalität oder Wohnsitz den Zugang zu solchen Informationen aufgrund der geltenden Gesetzgebung verbieten. Die darin enthaltenen Angaben und Ansichten stellen weder eine Aufforderung noch ein Angebot oder eine Empfehlung zur Beanspruchung einer Dienstleistung, zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten oder zur Tätigung sonstiger Transaktionen dar. Aufgrund ihrer Art beinhalten Aussagen über künftige Entwicklungen allgemeine und spezifische Risiken und Ungewissheiten. Es ist in diesem Zusammenhang auf das Risiko hinzuweisen, dass Vorhersagen, Prognosen, Projektionen und Ergebnisse, die in zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben oder impliziert sind, nicht eintreffen.

Dieses Referat kann Informationen enthalten, die von Dritten stammen. Die Vervielfältigung und Verbreitung von Inhalten Dritter in jeglicher Form ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der betroffenen Drittpartei gestattet. Die Anbieter von Drittinhalten übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Verfügbarkeit von Informationen, einschliesslich Ratings, und sind nicht verantwortlich für Fehler oder Unvollständigkeiten (fahrlässig oder anderweitig), unabhängig von der Ursache, oder für die Ergebnisse, die sich aus der Verwendung solcher Inhalte ergeben. Anbieter von Drittinhalten geben keine ausdrücklichen oder impliziten Garantien, einschliesslich, aber nicht beschränkt auf Garantien der Markttauglichkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck oder Gebrauch.

Es ist möglich, dass die Zahlen nicht genau zu den in den Tabellen und im Text angegebenen Gesamtbeträgen addieren. Prozentsätze und prozentuale Veränderungen werden auf der Grundlage von gerundeten Zahlen in den Tabellen und im Text berechnet und geben möglicherweise nicht genau die Prozentsätze und prozentualen Veränderungen wieder, die sich auf der Grundlage von nicht gerundeten Zahlen ergeben würden.

Zur Messung unserer Performance wenden wir alternative Finanzkennzahlen an, die unter den International Financial Reporting Standards (IFRS) nicht definiert sind. Einzelheiten sind im Glossar des Geschäftsberichts im entsprechenden Abschnitt aufgeführt.